

## **Bericht des Arbeitskreises „Globalisierung und Krieg“ für die Mitgliederversammlung von attac Karlsruhe am 23.5.2012**

Dieser Arbeitskreis versucht, die Verbindung zwischen den ökonomischen Interessen "entwickelter" Gesellschaften mit den immer häufiger und hemmungsloser geführten Kriegen zu erkennen und darzustellen, ebenso das Versagen, bzw. die Komplizenschaft der sog. „Vierten Gewalt“ bei der Konditionierung der Bevölkerung. Gemeinsamer und spezifischer Ansatz (im Unterschied zur Friedensbewegung) ist, dass der Arbeitskreis den strukturellen Zusammenhang von Globalisierung und Krieg herausstellt und unter diesem Blickwinkel für eine Ausweitung der Antikriegsbewegung eintritt. Wichtig ist dem Arbeitskreis deshalb die Aufklärungsarbeit bei Menschen, die zu sozialen Bewegungen wie attac i.A. kaum einen Kontakt haben.

Durch öffentlich angekündigte interne Referate, Abendveranstaltungen und Infostände werden Interessierte und die Öffentlichkeit über unsere und die von uns initiierten Vorhaben und Erkenntnisse informiert in der Absicht, den Aufrüstungs- und Militarisierungs-Strategen sowie Kriegsbefürwortern entgegenzuwirken. Zu diesem Zweck werden – sofern möglich – Veranstaltungen des Arbeitskreises und kooperierender Gruppen aufgezeichnet und über die Webseite allgemein und längerfristig zugänglich gemacht. Auch das durch Recherchieren Ermittelte wird so dokumentiert und mit der Website der bundesweit organisierten attac-Arbeitsgruppe "Globalisierung und Krieg" verlinkt, in der mehrere Aktive der lokalen Gruppe seit Längerem mitarbeiten, bzw. deren Arbeit unterstützen.

Der AK GuK wurde im Spätjahr 2002 gegründet. Er besteht derzeit aus 7 Aktiven, die sowohl in regelmäßigen Treffen als auch per E-Mail zusammenarbeiten. Über eine der Maillisten werden ca. 40 weitere Personen (ehemalige AK-Mitglieder, gelegentliche Gäste und sonstige Interessierte) informiert. Ansprechperson des Arbeitskreises ist Gudrun R., für die Internetpräsenz sorgt Franz E.; die Recherche und die sonstige öffentlichkeitswirksame Arbeit wird von allen im individuell bestimmten Rahmen erledigt.

Weitere Informationen: <http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/karlsruhe>

### **Durch Referate oder Diskussionen seit der letzten MV behandelte Themen:**

Der Libyen-(Bürger)-Krieg und seine Hintergründe

Bemühungen um Nuklearwaffen in Japan

„*Francafrique*“ am Beispiel des „*regime change*“ an der Elfenbeinküste  
attac-Postwachstumskongress

Bedeutung des Wassers im besetzten Palästina

Die europäischen Kolonialmächte in Marokko

Niederschlagung des Volksaufstandes in Bahrain durch Saudi-Arabien

Umgestaltung des Nahen und Mittleren Ostens

Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)

*Regime-Change*-Kriege der USA, bzw. der NATO

Hintergründe und Konfliktpotenzial der Unabhängigkeit des Südsudan

Destabilisierung Syriens und Bedrohung des Iran

Hintergründe, Ziele und Folgen des *Regime Change* in Libyen

Volksaufstände in Bahrain, in Saudi-Arabien und im Jemen

Hintergründe und Auswirkungen des europäischen und us-amerikanischen Imperialismus und Kolonialismus im Nahen und Mittleren Osten.

Hintergründe und Entwicklung des Zionismus und seine Auswirkungen in Palästina

Angola – Rüstungsexporte aus Deutschland und deutsche Wirtschaftsinteressen

Mehr Informationen dazu gibt es auf der o.g. Webseite des AK GuK unter „Themen“.

### **Öffentliche Veranstaltungen in 2011 und 2012 zu folgenden Themen:**

- 08.02.2011: Amerikanische und europäische Interessen im Nahen Osten (A.Zumach)
- 09.02.2011: Amerikanische und europäische Interessen im Nahostkonflikt (A.Zumach)
- 21.03.2011: „Die Weißen Kommen“ (Theateraufführung der Berliner Compagnie)
- 11.05.2011: Bildung statt Fundamentalismus – Friedensschulen für Afgh. und Pakistan (R. Erös)
- 11.05.2011: „Libyen – in der Falle des bewaffneten Aufstandes?“ (Ch. Grosse)
- 29.06.2011: Globalisierung und Krieg auf Kosten sozialer Gerechtigkeit (J. Elsässer)
- 20.07.2011: Mythos Afghanistan - warum die NATO den Krieg am Hindukusch fortführt (J. Rose)
- 27.09.2011: Gibt es einen palästinensischen Frühling? (W. Ruf)
- 28.09.2011: Islamophobie – ein neuer Rassismus? (W. Ruf)
- 26.10.2012: Gott und die Götzen der Globalisierung (U. Duchrow)
- 01.02.2012: Libyen und seine Nachbarstaaten – Freiheit und Demokratie oder ... (A. Zumach)
- 28.03.2012: Deutschland – Europameister beim Rüstungsexport (P. Russmann)

Detailinformationen zu den meist in Kooperationen durchgeführten, bzw. initiierten Veranstaltungen und Aufzeichnungen gibt es auf der o.g. Webseite des AK GuK unter „Veranstaltungen“, bzw. „Hinweise“.

### **Organisation oder Beteiligung an sonstigen Aktionen in 2011 und 2012:**

- 02.07.2011: Infostand auf dem „Fest der Völkerverständigung“
- 30.03.2012: Infostand zum „Tag des Bodens“

### **Bundesweite Aktivitäten von Aktiven des AK GuK in 2011 und/oder 2012:**

- Mitarbeit in der attac-Arbeitsgruppe „Globalisierung und Krieg“
- Organisation des EADS-Workshop bei der ENA 2011 in Freiburg
- Unterstützung des Israel/Palästina-Workshop bei der ENA 2011 in Freiburg
- Mitarbeit im attac-Rat
- Mitarbeit im attac-Rats-Arbeitskreis „Internationales“
- Mitarbeit in der pax-christi-Kommission Friedenspolitik
- Mitarbeit im Ökumenischen Netz Württemberg (ÖNW)
- Mitarbeit bei „Kooperation für den Frieden“
- Unterstützung von Mehr Demokratie e.V.

### **Weitere Themen und Vorhaben für 2012:**

- Bürgerkrieg, bzw. *Regime Change* in Syrien
- Hintergrund zur Kurden-Problematik
- Sanktionen und Kriegsdrohungen gegen den Iran
- Atomwaffenfreie Zone im Nahen Osten
- Aufrüstung in Südkorea
- Raketenstationierung an Russlands Grenzen
- Der unerklärte Krieg in Pakistan
- Kriegsführung mittels Drohnen
- Söldner im Auftrag der Wirtschaft
- Südkaucasus: Pipelines und ethnische Konflikte

Das für das jeweils nächste Treffen geplante Schwerpunktthema wird auf der Webseite des AK GuK i.A. frühzeitig bekannt gegeben.